

Berichte zur Geschäftslage

32	Umsatz
33	Ertragslage
36	Finanzlage
38	Investitionen und Abschreibungen
41	Informationstechnologie
43	Lead Logistics Solutions
45	QSHE: Qualität, Sicherheit, Gesundheit, Umwelt
47	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

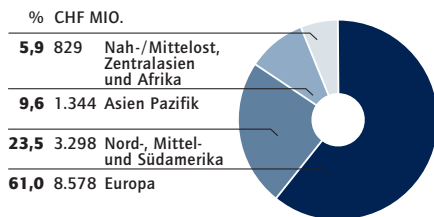
UMSATZ

Die Veränderung der Wechselkurse von 2004 auf 2005 basierend auf Jahresdurchschnittskursen führte zu einer leicht stärkeren Bewertung des Euro und des US Dollars, sowie der davon abhängigen Währungen (z.B. Hongkong, Taiwan, Singapur und einige Länder in Südamerika) von je 0,2 Prozent gegenüber dem Schweizer Franken. Bei Betrachtung des Umsatzes in der Gewinn- und Verlustrechnung muss der positive Kurseffekt des Schweizer Frankens von ca. 1,3 Prozent im Jahr 2005 berücksichtigt werden.

Kühne + Nagel erzielte 2005 einen fakturierten Gesamtumsatz von CHF 14.049 Mio., bzw. einen fakturierten Nettoumsatz (ohne Zölle und Abgaben) von CHF 11.094 Mio., was einer Steigerung um 21,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Steigerung wurde hauptsächlich durch organisches Wachstum und zum Teil durch Akquisitionen (siehe Anhang 41 zum konsolidierten Jahresabschluss) erreicht.

Nach Regionen betrachtet konnte Europa den Umsatz um 24,5 Prozent, Nord-, Mittel- und Südamerika um 16,6 Prozent, die asiatisch-pazifische Region um 15,1 Prozent und die Region Nah-/Mittelost, Zentralasien und Afrika um 22,4 Prozent steigern. Auf Geschäftsbereich-Ebene steigerte sich der Umsatz in der See- und Luftfracht um 20,7 Prozent, wobei sich der Umsatz in der Seefracht um 22,8 Prozent und in der Luftfracht um 15,7 Prozent erhöhte. Die Kontraktlogistik konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 14,0 Prozent und die Landverkehre um 31,9 Prozent steigern.

GESAMTUMSATZ NACH REGIONEN



GESAMTUMSATZ NACH REGIONEN IN CHF MIO.

Jahr	Europa	Nord-, Mittel- und Südamerika	Asien Pazifik	Nah-/Mittelost, Zentralasien und Afrika	Gesamt
2001	4.696	2.430	847	462	8.435
2002	4.696	2.658	893	558	8.805
2003	5.354	2.607	1.003	584	9.548
2004	6.892	2.827	1.167	677	11.563
2005	8.578	3.298	1.344	829	14.049

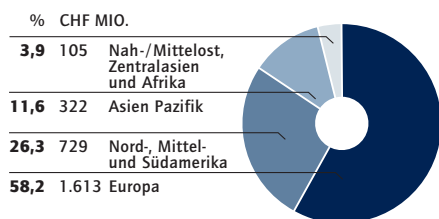
ERTRAGSLAGE

Der Rohertrag – die im Gegensatz zum Umsatz aussagefähigere Messgrösse für die Leistungsfähigkeit eines Logistik- und Speditionsunternehmens – konnte 2005 auf CHF 2.769 Mio., d.h. um 19,2 Prozent gesteigert werden, wobei währungsbedingt ein Anstieg von 1,2 Prozent zu verzeichnen ist. Nach Geschäftsbereichen betrachtet, erzielte die See- und Luftfracht mit 53,1 Prozent den grössten Anteil am Rohertrag. Die Kontraktlogistik, der zweite Hauptgeschäftsbereich, erwirtschaftete einen Anteil von 31,3 Prozent am Rohertrag und die Landverkehre sind mit einem Anteil von 14,4 Prozent vertreten.

Regional leistete Europa mit 58,2 Prozent den grössten Beitrag zum Rohertrag, gefolgt von Nord-, Mittel- und Südamerika mit 26,3 Prozent und der asiatisch-pazifischen Region mit 11,6 Prozent. Der Rest von 3,9 Prozent entfällt auf Nah-/Mittelost, Zentralasien und Afrika.

Der betriebliche Geldfluss als Summe aus Jahresüberschuss zu- bzw. abzüglich nicht liquiditätswirksamer Vorgänge hat sich im Jahr 2005 mit CHF 574,5 Mio. gegenüber 2004 mit CHF 487,7 Mio. erhöht.

ROHERTRAG NACH REGIONEN



Bei der Betrachtung des Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Goodwill (EBITA) fällt besonders die Verbesserung im Bereich der Kontraktlogistik mit einer Steigerung des EBITA von 19,5 Prozent (CHF 56,5 Mio. gegenüber CHF 47,3 Mio. im Jahr 2004) auf. Diese Erhöhung basiert auf einer weiteren Erholung des nordamerikanischen Marktes und auf einer Verbesserung der Ertrags-situation in Europa.

ROHERTRAG IN CHF MIO.

2001	1.727
2002	1.911
2003	2.064
2004	2.323
2005	2.769

BETRIEBLICHER GELDFLUSS IN CHF MIO.

2001	274
2002	365
2003 ¹	427
2004	488
2005	575

ERGEBNIS VOR STEUERN IN CHF MIO.

2001	228
2002	5
2003	286
2004 ¹	344
2005	446

¹ zu Vergleichszwecken berichtigt

Die Landverkehre hatten einen Rückgang des EBITA um 84,5 Prozent zu verzeichnen, was grösstenteils auf diverse Akquisitionen in Deutschland zurückzuführen ist. Die beiden Geschäftsfelder See- und Luftfracht zeigten ein starkes Wachstum (Luftfracht 8,7 Prozent und vor allem Seefracht mit 32,9 Prozent).

In allen Regionen konnten im Jahr 2005 die Ergebnisse wesentlich verbessert werden. Die Gewinnzuwächse betragen in Europa CHF 24,4 Mio. oder 13,2 Prozent, in Nord-, Mittel- und Südamerika CHF 22,8 Mio. oder 26,7 Prozent und in der asiatisch-pazifischen Region CHF 17,7 Mio. oder 17,6 Prozent.

Die Zunahme des Betriebsaufwands einschliesslich Abschreibungen konnte durch die Erhöhung des Rohertrages um 19,2 Prozent kompensiert werden. Daraus ergab sich 2005 ein EBIT ausgedrückt in Prozenten des Rohertrages auf dem Vorjahresniveau von 16,4 Prozent.

ERTRAGSLAGE NACH REGIONEN EBITA IN CHF MIO.



2001	127	45	69	3	244
2002	154	33	84	6	277
2003	167	47	95	7	316
2004 ¹	185	85	101	10	381
2005	209	108	119	18	454

Europa
 Nord-, Mittel- und Südamerika
 Asien Pazifik
 Nah-/Mittelost, Zentralasien und Afrika

¹ zu Vergleichszwecken berichtigt

GEWINN VOR STEUERN/JAHRESÜBERSCHUSS IN CHF MIO.






2001	228	160
2002	5	0
2003	286	196
2004¹	344	238
2005	446	315

Gewinn vor Steuern (Ordentliches Ergebnis) 
 Jahresüberschuss (Kühne + Nagel-Anteil) 

¹ zu Vergleichszwecken berichtigt

BETRIEBSAUFWAND IN CHF MIO.

2001	956	173	108	81	97	1.415
2002	1.043	211	117	86	97	1.554
2003	1.130	213	113	103	95	1.654
2004¹	1.272	227	117	119	118	1.853
2005	1.500	270	147	154	150	2.221

Personalaufwand 
 Raumaufwand 
 Kommunikations-, Reise- und Werbeaufwand 
 Fahrzeug- und Betriebsaufwand 
 Verwaltungsaufwand 

¹ zu Vergleichszwecken berichtigt

FINANZLAGE

Aufgrund des Verkaufs von eigenen Aktien zur Finanzierung der ACR Akquisition in der Höhe von CHF 484 Mio. hat sich die Eigenkapitalquote der Kühne + Nagel-Gruppe von 28,2 Prozent im Jahr 2004 auf 37,9 Prozent im Jahr 2005 erhöht. Die Eigenkapitalrendite stieg auf Grund dieser Transaktion auf 38,7 Prozent im Vergleich zur Eigenkapitalrendite von 25,1 Prozent in 2004.

Der Bestand an flüssigen Mitteln abzüglich kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrug am 31.12.2005 CHF 1.124,6 Mio. gegenüber CHF 397,5 Mio. am Ende des Vorjahres. Die Zunahme von CHF 727,1 Mio ist massgeblich durch den oben erwähnten Verkauf eigener Aktien begründet.

Die Forderungen aus Leistungen von CHF 1.641,9 Mio. stellen den bedeutendsten Vermögensgegenstand der Kühne + Nagel-Gruppe dar. Die Dauer der Forderungsausständen hat sich von 35,6 Tagen im Jahr 2004 auf 38,8 Tage im Jahr 2005 erhöht. Bezüglich den übrigen Kennzahlen wird auf die nebenstehende Tabelle verwiesen.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR AKTIVEN IN CHF MIO.

2001	303	1.078	1.005	2.386
2002	821	1.125	748	2.694
2003	733	1.217	770	2.720
2004	478	1.540	825	2.843
2005	1.198	2.030	993	4.221

Flüssige Mittel und Wertpapiere
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Anlagevermögen

KÜHNE + NAGEL-GRUPPE: KENNZAHLEN ZUR KAPITALSTRUKTUR

	2001	2002	2003	2004	2005
¹ Eigenkapitalquote	41,3%	32,6%	37,2%	28,2%	37,9%
² Eigenkapitalrendite	18,9%	0,0%	23,6%	25,1%	38,7%
³ Selbstfinanzierungsgrad	720,8%	630,9%	743,9%	562,9%	1229,3%
⁴ Fremdkapitalquote	58,6%	67,3%	62,6%	71,8%	62,1%
⁵ Kurzfristige Verschuldungsquote	50,6%	60,9%	56,0%	64,2%	55,7%
⁶ Intensität des langfristigen Fremdkapitals	8,0%	6,3%	6,6%	7,5%	6,4%
⁷ Anlagendeckungsgrad	117,2%	140,7%	155,3%	123,1%	188,3%
⁸ Nettoumlaufvermögen (= Working Capital) (CHF Mio.)	173,3	304,6	426,1	191,0	877,1
⁹ Debitorenziel (in Tagen)*	37,8	37,7	35,9	35,6	38,8
¹⁰ Lieferantenziel (in Tagen)*	42,6	41,9	39,6	38,4	41,1
¹¹ Anlagenintensität	42,1%	27,8%	28,3%	29,0%	23,5%

- ¹ Total Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme am 31.12. des laufenden Jahres
- ² Jahresüberschuss im Verhältnis zur Summe Aktienkapital + Kapital- und Gewinnrücklagen am 1.1. des laufenden Jahres abzüglich Ausschüttung des laufenden Jahres ab dem Tage der Ausschüttung zuzüglich Kapitalerhöhungen (inkl. Agio) ab dem Tage der Einzahlung
- ³ Kapital- und Gewinnrücklagen + Jahresüberschuss im Verhältnis zum gezeichneten Kapital
- ⁴ Total Fremdkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme
- ⁵ Kurzfristiges Fremdkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme
- ⁶ Langfristiges Fremdkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme
- ⁷ Total Eigenkapital inkl. Anteile anderer Gesellschaften + langfristiges Fremdkapital im Verhältnis zum Anlagevermögen
- ⁸ Total Umlaufvermögen + Rechnungsabgrenzungsposten abzügl. kurzfristiges Fremdkapital
- ⁹ Umsatzerlöse im Verhältnis zum Debitorenstand am 31.12. des laufenden Jahres
- ¹⁰ Aufwendungen für bezogene Leistungen im Verhältnis zu den Verbindlichkeiten aus Leistungen und noch ausstehenden Lieferantenrechnungen am 31.12. des laufenden Jahres
- ¹¹ Anlagevermögen im Verhältnis zur Bilanzsumme
- * Für Vergleichszwecke wurden die Zahlen von 2003 und 2004 der diesjährigen Darstellung angepasst.

PASSIVEN IN CHF MIO.

	2001	2002	2003	2004	2005
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für latente Steuern	1.132	126	141		987
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
Rückstellungen für Pensionen und Abgangsentschädigungen		550	147		882
Eigene Mittel (einschliesslich Minderheitsanteile)	1.234	301	167	1.583	262
				196	802
2001	2.386				
2002		2.694			
2003			2.720		
2004				2.843	
2005					4.221

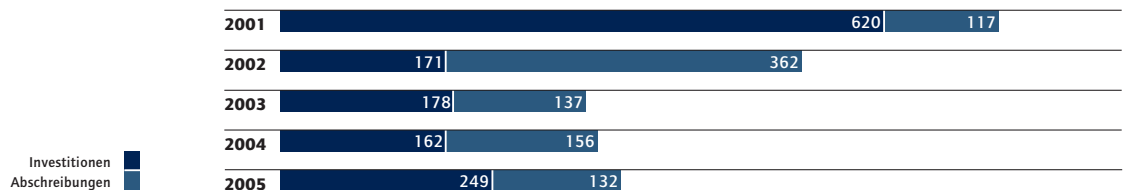
INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Im Jahr 2005 hat die Kühne + Nagel-Gruppe insgesamt CHF 249,0 Mio. für Investitionen aufgewendet, davon entfallen auf Sachanlagen CHF 189,6 Mio., auf immaterielle Vermögenswerte (Kundenlisten, Netzwerke, Verträge und IT-Software) CHF 22,8 Mio. und auf Goodwill CHF 36,6 Mio.

Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte aus dem betrieblichen Geldfluss des Geschäftsjahres von CHF 574,5 Mio.

Die Sachanlagen umfassen Grundstücke und Bauten im Wert von CHF 100 Mio. sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen im Wert von CHF 89,6 Mio.

INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN IN CHF MIO.



Die Grundstücke und Bauten umfassen hauptsächlich folgende Einzelobjekte:

Region	CHF MIO.	
Europa		
Bielefeld	15	Bau eines neuen Logistikzentrums
Hamburg	14	Bau der neuen Deutschland-Zentrale 'Hafen City'
Stuttgart	13	Erweiterung eines bestehenden Logistikzentrums um 28.500 m ² Lagerfläche
Stuttgart	8	Erwerb eines Logistikzentrums mit 5.400 m ² Lagerfläche
Leipzig	8	Bau eines neuen Logistikzentrums
Bremen	5	Erweiterung des Logistikzentrums für Airbus
Geel	11	Bau eines neuen Logistikzentrums mit 45.000 m ² Lagerfläche
Mejorada (Madrid)	10	Erweiterung eines bestehenden Logistikzentrums um 8.000 m ² Lagerfläche
Kiew	3	Erweiterung eines bestehenden Logistikzentrums um 6.780 m ² Lagerfläche
	87	
Asien Pazifik		
Auckland	3	Bau eines neuen Bürogebäudes
Total	90	

Die Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattungen verteilen sich auf folgende Kategorien:

	CHF MIO.
Betriebsausstattungen	41
Fahrzeuge	14
IT-Hardware	23
Büromaschinen und -mobiliar	12
Total	90

Nach Regionen gegliedert ergibt sich folgende Darstellung:

	CHF MIO.
Europa	59
Nord-, Mittel- und Südamerika	19
Asiatisch-pazifischer Raum	7
Nah-/Mittelost, Zentralasien und Afrika	5
Total	90

Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte von CHF 59,4 Mio. betreffen Goodwill CHF 36,6 Mio. und andere immaterielle Vermögenswerte (Kundenlisten, Netzwerke, Verträge und IT-Software) CHF 22,8 Mio.

Die Abschreibungen betrugen in 2005 CHF 132,4 Mio. und wurden gemäss den in Anhang 8 und 10 zum konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe aufgeführten Bilanzierungsmethoden in die Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

ENTWICKLUNG DER INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN IM 5-JAHRES-VERGLEICH

CHF Mio.	2001	2002	2003	2004	2005
Investitionen					
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	48	46	63	51	100
Betriebs- und Geschäftsausstattung	53	70	97	55	90
Finanzlagen					
Immaterielle Vermögenswerte					
Goodwill in konsolidierten Beteiligungen	500	27	3	46	36
Andere immaterielle Vermögenswerte	19	27	15	10	23
	620	170	178	162	249
Abschreibungen					
Sachanlagen					
Bauten	12	15	12	14	16
Betriebs- und Geschäftsausstattung	54	61	75	68	66
Immaterielle Vermögenswerte					
Goodwill in konsolidierten Beteiligungen	31	53	35	58	
Teilwertabschreibung auf Goodwill	-	206	-	6	25
Andere immaterielle Vermögenswerte	19	27	15	10	25
	116	362	137	156	132

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Das Berichtsjahr war durch stetig steigende Anforderungen an die IT-Systeme von Kühne + Nagel gekennzeichnet. Mit dem starken Geschäftswachstum in allen Sparten gingen erhöhte Ansprüche an die Verfügbarkeit und Qualität der Daten und Informationen einher. Darüber hinaus nahm das Volumen der elektronischen Sendungsdaten überproportional zu: Mittlerweile werden im zentralen Kühne + Nagel-Informatikcenter mehr als 30 Mio. Sendungen pro Jahr verarbeitet. Dank der standardisierten Infrastruktur konnte die gesamte Informationslogistik weltweit auf durchgängig hohem Qualitätsniveau abgewickelt werden.

Fortsetzung der Rechenzentrumskonsolidierung

Im Jahr 2005 wurde die Konsolidierung der Rechenzentren in Europa und Nah-/Mittelost erfolgreich abgeschlossen. Für die globale IT-Produktion betreibt das Unternehmen noch drei Rechenzentren. Diese sowie alle Kühne + Nagel-Niederlassungen sind über ein einheitliches, leistungsstarkes Netzwerk verbunden. Hierbei wurde dem Sicherheitsaspekt ein hoher Stellenwert beigemessen; das eingesetzte Security-Konzept gehört weltweit zu den führenden der Branche.

Konsequente Standardisierung der Systeme

Kühne + Nagel setzt die Strategie der Standardisierung der IT-Systeme in allen Geschäftsbereichen konsequent fort. So wird zum Beispiel die Einführung einer neuen, standardisierten und barcodegestützten Landverkehrssoftware die rasche Integration der neu erworbenen Firmen erleichtern und schafft zudem die notwendigen Skaleneffekte, um das Geschäft erfolgreich entwickeln zu können.

In der Kontraktlogistik wurde die Standardisierungsinitiative mit der Einführung des Lagerverwaltungssystems in Nord- und Südamerika sowie in Fernost weitergeführt. Ebenso konnte ein neues Transport-Managementsystem realisiert werden. Es erlaubt europaweit die Durchführung einer fortlaufenden Transportoptimierung, was zur besseren Nutzung der Ressourcen und infolgedessen zu geringeren Kosten führt.

Erweiterung der internetbasierten IT-Systeme

Bei der Erweiterung der internetbasierten IT-Systeme stand neben der Innovation vor allem die Vereinfachung der Systemnutzung im Vordergrund. Fertig gestellt und in Betrieb genommen wurde zum Beispiel das Web Supplier Portal, ein System für Kunden aus dem Retail- und Importsektor, das eine effiziente Überwachung und Steuerung der Lieferketten ermöglicht. Die Nutzer können mittels dieser Anwendung quasi in Echtzeit alle Prozessschritte verfolgen.

Weltweit wurden die Funktionen des elektronischen Archivs "KN e-File" ausgebaut. Eine Vielzahl von Transport- und transportrelevanten Dokumenten können nun über das Internet eingesehen und abgerufen werden.

Starke Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse

Kühne + Nagels IT-Strategie orientiert sich in hohem Masse an den Bedürfnissen seiner Kunden. Dies bedingt – wie auch das starke Wachstum in den einzelnen Geschäftsbereichen – eine ständige Anpassung der Anwendungen, der Infrastruktur und der Organisation.

Auch im laufenden Jahr wird neben der weiteren Standardisierung der Systeme die Entwicklung und Einführung innovativer webbasierter Anwendungssoftware im Mittelpunkt stehen. Die eingeleitete Umstrukturierung und Konsolidierung der IT-Plattform wird mit dem Ziel fortgeführt, die Produktivität weltweit zu steigern und für das weitere Wachstum gerüstet zu sein.

LEAD LOGISTICS-LÖSUNGEN GEWINNEN AN ATTRAKTIVITÄT

Im Jahr 2005 setzte sich der Trend fort, Managementfunktionen in der Logistik an Dienstleister auszulagern. Viele Industrie- und Handelsunternehmen sehen in diesem Bereich Wertsteigerungspotenziale, die durch den Einsatz eines spezialisierten Partners effizient realisiert werden können. Dabei sind die Erfahrung, die ein Lead Logistics Provider mitbringt, und vor allem auch die Möglichkeit, von dessen vorhandenen Strukturen und Synergieeffekten profitieren zu können, von grosser Bedeutung.

Die Attraktivität des Lead Logistics Solutions-Angebots von Kühne + Nagel wurde im Berichtsjahr durch den Markt bestätigt. Mit neun Neukunden wurden Verträge abgeschlossen, die sich auf das Management der logistischen Leistungserstellung in Europa, Amerika oder auf globaler Ebene beziehen. Darüber hinaus wurde die Vereinbarung mit einem international führenden Unternehmen der Telekommunikations-Industrie über das Management seiner globalen Logistikaktivitäten um drei weitere Jahre verlängert.

Optimierung und Gestaltung

Die Aufgaben, die Kühne + Nagel als Lead Logistics Provider übernimmt, umfassen zum einen die Optimierung bestehender Logistikstrukturen. So werden Verkehrsströme und Abläufe zur Steuerung der Beschaffungs- und/oder Distributionslogistik analysiert, Netzwerke und Prozesse neu gestaltet sowie die Integration der Datenflüsse vorgenommen. Durch die Kombination von praktischer Erfahrung, konzeptionellem Know-how und IT-basierten Simulationsinstrumenten entsteht ein umsetzungsreifer Implementierungsplan, der mit einem konkreten Einsparversprechen seitens Kühne + Nagel einhergeht. Zum anderen übernimmt der Logistkdienstleister in zunehmendem Masse für sich neu etablierende Firmen oder Unternehmensbereiche die Managementfunktion in der Logistik. Im vergangenen Jahr konnte zum Beispiel mit einem führenden Unternehmen der Luftfahrtindustrie ein Vertrag geschlossen werden, in dessen Rahmen Kühne + Nagel die Konzeption der gesamten Logistik für einen neuen Unternehmensbereich verantwortet.

Umsetzung und Effizienzsteigerung

Der Konzeption folgen die Umsetzung und Realisierung der identifizierten Potenziale zur Servicesteigerung und Kosteneinsparung. Bei mehreren Kunden aus dem Hightech-, Chemie- und Industriegütersektor wurden im Berichtsjahr umfangreiche Projekte implementiert. Dabei standen zu Beginn die Steuerung der Logistik auf Basis der in der Designphase konzipierten Abläufe sowie die Auswahl der zu beauftragenden Logistikdienstleister im Mittelpunkt. Deren datentechnische Anbindung stellt sicher, dass die Optimierungspotenziale in der täglichen Abwicklung realisiert werden können. Die in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelten IT-Systeme von Kühne + Nagel bilden hierbei eine wichtige Voraussetzung, um den Servicegrad zu erhöhen und die Kosten nachhaltig zu senken.

Integraler Bestandteil des globalen Kühne + Nagel-Dienstleistungsangebots

Als integraler Bestandteil des Kühne + Nagel-Dienstleistungsangebots stützt sich der Bereich Lead Logistics Solutions auf das globale Stützpunktnetz und kann somit die Grössenvorteile des Unternehmens in konkreten Kundennutzen umsetzen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden internationale Teams, die sich auf die Umsetzung der optimierten Abläufe und Netzwerkstrukturen konzentrieren, in direkter Nähe zu den Entscheidungsträgern und logistischen Knotenpunkten der Kunden stationiert. Diese Teams arbeiten eng mit den in Luxemburg und Raleigh, im amerikanischen North Carolina, angesiedelten Lead Logistics Control Centern zusammen, wo für mehrere Kunden gleichartige Dienstleistungen wie zum Beispiel Call Center, Frachtenprüfung, Ausschreibungen etc. erbracht werden.

Ausblick

Auf Basis der geschaffenen Strukturen, des vorhandenen Auftragsbestands und von Geschäftsanbahnungen mit mehreren Grosskunden kann auch im Jahr 2006 mit einer weiteren Ausdehnung des Geschäftsvolumens gerechnet werden. Die kontinuierliche Erweiterung des Leistungsangebots wird einen Schwerpunkt im wachsenden Markt der Trade & Compliance-Dienstleistungen haben. Regional wird neben Europa und Amerika insbesondere der asiatische Markt an Bedeutung gewinnen, wo jüngst mit dem Aufbau eines Lead Logistics Control Centers in Indien begonnen wurde.

QSHE: QUALITÄT, SICHERHEIT, GESUNDHEIT, UMWELT

Bei Kühne + Nagel sind die Bereiche Qualität, Sicherheit, Gesundheit und Umwelt in einem umfassenden "QSHE" genannten Managementsystem integriert.

Erfolgreiche ISO 9001-Rezertifizierung

Nach intensiven Audits rund um den Globus bestätigte die unabhängige Prüfungsgesellschaft BVQI der Kühne + Nagel-Gruppe die Konformität aller Geschäftsprozesse und Standorte mit höchsten Qualitätsstandards und rezertifizierte das Gesamtunternehmen gemäss ISO 9001 für weitere drei Jahre. Damit gehört Kühne + Nagel zu den wenigen global operierenden Logistikdienstleistern, denen seit 1995 ohne Unterbrechung dieses anerkannte Qualitätssiegel verliehen wurde.

Im Luftfrachtbereich ist Kühne + Nagel derzeit das einzige Logistikunternehmen, dessen Prozessabwicklung den Qualitätskriterien von Cargo 2000 Phase 2 entspricht – auch diese Zertifizierung wurde bis 2008 verlängert.

Kontinuierliche Qualitätsverbesserung

Im Rahmen des integrierten QSHE-Managementsystems führt Kühne + Nagel regelmässig interne Audits durch. So fanden im Berichtsjahr mehr als 1.000 Qualitätsüberprüfungen mit dem Ziel statt, eventuelle Schwachstellen zu beseitigen und die operative Qualität in allen Tätigkeitsbereichen zu verbessern. Als sehr hilfreich erwies sich dabei eine vom Unternehmen entwickelte elektronische Anwendungssoftware, die Verbesserungsvorschläge aufnimmt und auswertet. Der fortlaufende Kontroll- und Optimierungsprozess führte zu einer deutlichen Erhöhung der Kundenzufriedenheit, was durch Befragungen in allen Regionen bestätigt wurde.

Auszeichnungen für hohes Qualitätsniveau

Im Jahr 2005 hat Kühne + Nagel eine Reihe von Auszeichnungen für die Qualität seiner Dienstleistungen und innovativen IT-Lösungen erhalten. Beispielhaft sei hier der "Meritorious Supply Performance Award for 2005" erwähnt, den die US-amerikanische Kühne + Nagel-Organisation bereits zum zweiten Mal von Sun Microsystems für die hohe Qualität ihrer IT-basierten Ersatzteillogistiklösung erhielt. In China und Portugal wurde Kühne + Nagel aufgrund seiner wertschöpfungsstarken Dienstleistungen im Seeverkehr zum "Seafreight Forwarder of the Year" respektive zum "Best Seafreight Forwarder of the Year 2005" gewählt.

Sicherheits- und Gesundheitsmanagement

Kühne + Nagel strebt nicht nur höchste Qualitätsstandards in allen Tätigkeitsbereichen an, sondern fühlt sich auch der Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller an der Prozesskette Beteiligten verpflichtet. Darüber hinaus bestehen in unterschiedlichen Branchen hohe Anforderungen hinsichtlich dieser Bereiche, denen das Unternehmen im Rahmen seines QSHE-Managementsystems gerecht wird.

Erhöhung der Sicherheitsstandards

Zu den Zielsetzungen der TAPA (Technology Asset Protection Association)-Organisation, deren Mitglied Kühne + Nagel seit Jahren ist, gehören die Erhöhung der Sicherheitsstandards bei der Lagerung und Verteilung hochwertiger Produkte sowie die Reduzierung des Diebstahlrisikos. Einige Kühne + Nagel-Standorte wurden nach dem höchsten Standard zertifiziert, viele andere entsprechen den TAPA-Anforderungen auch ohne spezielle Zertifizierung.

Sehr frühzeitig hat sich das Unternehmen der Sicherheitsinitiative "Customs-Trade Partnership Against Terrorism" (C-TPAT) der amerikanischen Zollbehörden angeschlossen und zertifizieren lassen. Im Berichtsjahr wurde Kühne + Nagel erneut bescheinigt, dass die hohen Sicherheitsanforderungen vollumfänglich erfüllt werden.

Im Sicherheitskomitee der Freight Forward International (FFI), eines Zusammenschlusses der grössten globalen Logistikdienstleister, wirkt Kühne + Nagel aktiv daran mit, eine internationale Harmonisierung der weltweiten Sicherheitsstandards zu erreichen.

Zertifizierte Umweltmanagementsysteme

Das Interesse an zertifizierten Umweltmanagementsystemen nimmt innerhalb der Kühne + Nagel-Gruppe merklich zu und ist auch längst nicht mehr auf Europa beschränkt. Im Jahr 2005 erhöhte sich die Zahl der nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifizierten Standorte auf über 100 in mehr als 20 Ländern. Weitere Audits und Zertifizierungen werden im laufenden Jahr durchgeführt.

Umweltschonende Transportleistungen

Sowohl aus ökologischer als auch aus ökonomischer Sicht bewährt sich Kühne + Nagels Strategie der optimalen Auslastung von Verkehrsmitteln, der Bündelung der Warenströme an logistischen Knotenpunkten und des Einsatzes kombinierter Verkehre unter Nutzung der Bahn und des Binnenschiffs.

Die im Berichtsjahr abgeschlossene Integration der bisher separat operierenden Bahntochter Ferroviasped in die Kühne + Nagel-Organisationsstruktur führte zu einer verstärkten Berücksichtigung des umweltfreundlichen Schienenverkehrs und zu einer Verstärkung des intermodalen Dienstleistungsangebots. Auch in der Küsten- und der Binnenschiffahrt wurde das Transportvolumen erhöht.

Betriebsökologie

Die im Jahr 2005 in Betrieb genommenen neuen Logistikcenter berücksichtigen alle Aspekte der Ressourcenschonung. Neben einer ökologiefreundlichen Energiegewinnung legt das Unternehmen auch grossen Wert auf eine umweltschonende Entsorgung unterschiedlicher Abfallarten.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Der Unternehmenserfolg von Kühne + Nagel basiert in hohem Masse auf dem Engagement qualifizierter und unternehmerisch handelnder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind motiviert, Spitzenleistungen für die Kunden zu erbringen, und stolz darauf, einem der weltweit führenden Logistikunternehmen anzugehören.

Unternehmenskultur

Fachliche und soziale Kompetenz, Ergebnisorientierung und internationale Mobilität prägen die Kühne + Nagel-Unternehmenskultur. Entsprechend dem Prinzip "Fordern und Fördern" werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Ebenen verantwortungsvolle Aufgaben übertragen. In einem herausfordernden Umfeld können sich Talente voll entfalten.

Personalpolitik

Im Mittelpunkt der Personalpolitik steht die systematische Förderung und Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die langfristige Bindung von Leistungsträgern an das Unternehmen.

Kühne + Nagel unterstützt die berufliche Entwicklung durch Karriereplanung, internationale Einsatzmöglichkeiten und Arbeitsplatzrotation. Das Prinzip der erfolgsabhängigen Vergütung fördert die Ergebnisorientierung der Mitarbeiter. Führungskräfte sind am Gewinn beteiligt und können an einem langfristig ausgerichteten Aktienoptionsprogramm teilnehmen.

Den Rahmen für das Personalmanagement bildet das international eingeführte Führungsmodell "The Glocal Networker". Dieses definiert Qualifikationskriterien und stellt gleichzeitig sicher, dass nicht nur wirtschaftliche Aspekte, sondern auch Erfolge hinsichtlich der Verbesserung und Stärkung der Kundenzufriedenheit, Geschäftsentwicklung, Mitarbeiterführung und Prozessqualität einbezogen werden.

Aus- und Weiterbildung

Lebenslanges Lernen ist eine Grundvoraussetzung, welche die Kühne + Nagel-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen müssen, um mit den sich rasch verändernden Kundenanforderungen und Technologie-Angeboten Schritt halten zu können. Die Kühne + Nagel-Academy unterstützt sie darin mit Weiterbildungsmaßnahmen, die auf die jeweiligen Geschäftsbereiche und -ziele ausgerichtet sind. Im Berichtsjahr wurden 3.000 Trainingsveranstaltungen durchgeführt. Je nach strategischer Ausrichtung, Thema und Zielgruppe werden die Schulungen weltweit, regional oder lokal angeboten. Ein internationales Team von Personalentwicklungsspezialisten und Trainern setzt diese Weiterbildungsmaßnahmen um, wodurch konzernweit ein einheitlicher Qualitätsstandard sichergestellt werden kann. So wurde beispielsweise im Berichtsjahr ein Programm zur systematischen Ausbildung interner Fachtrainer initiiert.

Zusätzlich stellt Kühne + Nagel seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein web-basiertes Lehrangebot für die Vermittlung von über 400 Trainingsinhalten zur Verfügung. Die Lern-Plattform ermöglicht auch die Planung, Durchführung und Auswertung von virtuellen Seminaren, Konferenzen und Trainings.

Führungskräftenachwuchs und -entwicklung

Die Karriereentwicklung beginnt mit der gezielten Identifizierung von Fach- und Führungskräften im Rahmen der Rekrutierung von Hochschulabgängern. Im Jahr 2005 hat Kühne + Nagel mehr als 200 Nachwuchskräfte von Universitäten oder Fachhochschulen eingestellt. Darüber hinaus sammelten 200 Praktikanten erste Erfahrungen in einem weltweit operierenden Logistikunternehmen.

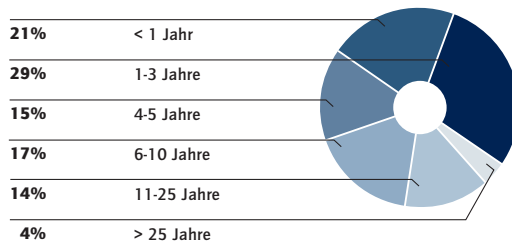
Derzeit durchlaufen mehr als 100 Nachwuchskräfte das High Potential-Programm von Kühne + Nagel, das u.a. in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) Koblenz-Vallendar durchgeführt wird. Sie werden einem anspruchsvollen, leistungsorientierten Auswahlprozess unterworfen und bilden den globalen Talent-Pool für die Kühne + Nagel-Gruppe.

Zahlreiche Führungskräfte des Unternehmens waren im Berichtsjahr in einem MBA, MSc oder einem vergleichbaren Studium eingeschrieben, um sich zielgerichtet auf General Management-Aufgaben vorzubereiten. Kühne + Nagel unterstützt das berufsbegleitende Studium als integralen Bestandteil der individuellen Karriere- und der unternehmensweiten Nachfolgeplanung.

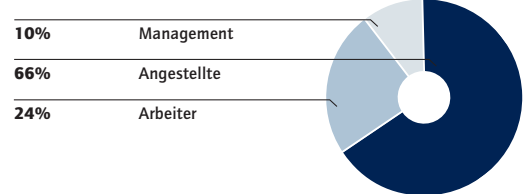
Beschäftigtenzahl

Der gesamte Personalbestand der Kühne + Nagel-Gruppe entwickelte sich von 21.193 im Jahr 2004 auf 25.607 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 2005, was einen Zuwachs von 20,8 Prozent bedeutet.

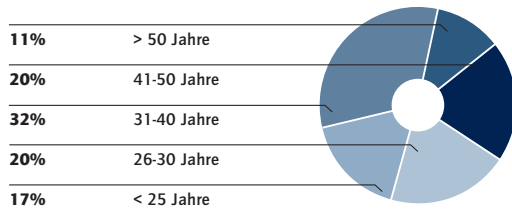
DAUER DER BESCHÄFTIGUNG



PERSONALSTRUKTUR



ALTERSSTRUKTUR



MITARBEITERINNEN / MITARBEITER

